

# Für besondere Verdienste

Anlässlich der 20. Seniorenwoche fand der 5. Seniorentag in Weißenfels statt.

**Weißenfels (wm).** Der Seniorenbeirat des Burgenlandkreises hatte zum fünften Seniorentag in das Servitas Seniorenzentrum in die Otto-Schlag-Straße nach Weißenfels eingeladen. Grund war die gegenwärtig laufende 20. Seniorenwoche in der Saalestadt.

An der Veranstaltung nahmen u.a. die Bundestagsabgeordneten Dieter Stier und Birke Bull-Bischoff, die Landtagsabgeordneten Katja Bahlmann und Rüdiger Erben, Landrat Götz Ulrich, sowie Thomas Böhm, Ines Prassler, Ralf Michel von der Kreisverwaltung und der Oberbürgermeister der Stadt Weißenfels, Robby Risch teil.

Iris Selbmann vom Seniorenbeirat übernahm in bewährter Weise die Moderation. Stolz konnte sie berichten, dass Weißenfels zu den ersten Städten gehörte, die eine Seniorenwoche ins Leben gerufen haben. Jahr für Jahr wurde in der Saalestadt das Angebot für Senioren, aber auch für andere Interessenten, erweitert. Sie legte aber auch den Finger in die Wunde, dass in einem so reichen Land Menschen obdachlos werden können oder am Mini-



**In kleinen Gruppen wurden die Preisträger mit einem Schild für die Einrichtung ausgezeichnet.** Foto: W.-E. Mardas

um leben müssen. Große Aufgaben für die Politik, die dringend erledigt werden müssen. Die Bundestagsabgeordneten werden sie mit nach Berlin mitnehmen. Landrat Götz Ulrich verwies auf die Erfahrungen der älteren Generationen. Sicher findet man im Internet und in den sozialen Medien zahlreiche Antworten, Erklärungen und Hinweise - aber keine eigenen Erfahrungen. Der Altersdurchschnitt im Burgenlandkreis ist 48 Jahre, in der Bundesrepublik 44 Jahre.

Der Seniorenbeirat des Burgenlandkreises zeichnet mit Unterstützung des Mitteldeutschen Netzwerkes für Gesundheit e.V. alle zwei Jahre Unternehmen aus, die sich durch besondere Dienste in der Seniorenarbeit verdient gemacht haben. In die-

sem Jahr erhielten die Auszeichnung „Seniorenfreundlicher Service“ die Gemeinschaftspraxis am Lindenplatz 4 in Zeitz; die Zeitzer Wohnungsgenossenschaft e.G.; das E-Center Wsf.; die Caritas Altenpflegeheim St. Franziskus; die Avendi Senioren Service GmbH Wsf.; die Residenz am Wasserturm Hohenmölsen, das AWO Alten- und Pflegeheim Hohenmölsen; das Bürgerhaus der Stadt Hohenmölsen; das Alten- und Pflegeheim GmbH & Co.KG Stößen und das Atrium Hotel Amadeus in Osterfeld. Die Vorträge Wohnformen im Alter, öffentlicher Nahverkehr und Daseinsvorsorge im ländlichen Raum rundeten den Seniorentag im doch sehr warmen Speiseraum des Seniorenzentrums ab.